

## HYPO NOE Konzern steigert operatives Ergebnis im ersten Quartal 2024 weiter

### Highlights 1. Quartal 2024

- Ergebnis vor Steuern mit EUR 19,0 Mio. auf Niveau der Vorjahresperiode (Q1 2023: EUR 19,1 Mio.)
- Weiterer Ausbau der Kernerträge: Zinsüberschuss mit EUR 46,1 Mio. um +4,8%, Provisionsergebnis mit EUR 5,3 Mio. um +18,2% über dem Vorjahresergebnis (Q1 2023: EUR 44,0 Mio. bzw. EUR 4,5 Mio.)
- Verwaltungsaufwand mit EUR 27,3 Mio. trotz Inflation unter Vorjahresniveau (Q1 2023: EUR 33,7 Mio.), Verbesserung der CIR auf Basis des operativen Ergebnisses auf 48,17% (Q1 2023: 48,68%)
- Der Anstieg der NPL-Quote auf moderate 2,57% zum 31.03.2024 ist vorrangig makroökonomischen Entwicklungen geschuldet (31.12.2023: 2,45%), die NPL-Deckungsquote bleibt mit 102,4% anhaltend hoch (31.12.2023: 102,9%)
- Starke CET1-Quote von 20,28% zum 31.03.2024 - „pro-forma“ inkl. Zwischenergebnis bei 20,59% (31.12.2023: 20,88%)

### Der Start ins Jahr 2024 ist geglückt

Der HYPO NOE Konzern weist für das erste Quartal 2024 ein **Ergebnis vor Steuern** in Höhe von EUR 19,0 Mio. nahezu auf Vorjahresniveau aus (Q1 2023: EUR 19,1 Mio.). Diese im Jahresvergleich stabile Entwicklung in einem nach wie vor anspruchsvollem Umfeld ist die Folge höherer Erträge aus dem Kund:innengeschäft bei gleichzeitiger Senkung des Verwaltungsaufwands trotz Inflation. Folglich erhöhte sich das **operative Ergebnis** (vor Risikokosten) auf EUR 27,9 Mio., nach EUR 16,6 Mio. in Q1 2023.

Die **Kernerträge** konnten erneut um +6,0% auf EUR 51,5 Mio. (Q1 2023: EUR 48,5 Mio.) gesteigert werden. Dazu trugen sowohl der **Zinsüberschuss**, der um +4,8% gegenüber Q1 2023 auf EUR 46,1 Mio. anstieg (Q1 2023: EUR 44,0 Mio.), als auch das **Provisionsergebnis** bei, das mit EUR 5,3 Mio. um +18,2% über dem Vorjahresniveau lag (Q1 2023: EUR 4,5 Mio.). Geprägt durch den Wegfall der Aufwendungen aus der Dotierung des Abwicklungsfonds liegt der **Verwaltungsaufwand** bei rückläufiger, aber weiterhin hoher Inflation im Jahresvergleich mit nunmehr EUR 27,3 Mio. unter dem Niveau der Vergleichsperiode des Vorjahres (Q1 2023: EUR 33,7 Mio.). Entsprechend verbesserte sich die **Cost-Income-Ratio<sup>1</sup> (CIR)** leicht auf zuletzt 48,17% (Q1 2023: 48,68%), während der **Nettogewinn** mit EUR 14,4 Mio. um -5,0% unter dem Vergleichswert des Vorjahres lag (Q1 2023: EUR 15,2 Mio.).

Das **Risikoergebnis** (ECL) belief sich in der Berichtsperiode auf EUR -8,9 Mio. (Q1 2023: EUR +2,5 Mio.), wobei das Kreditrisikomodell gemäß IFRS 9 die aktuell schwierigen Rahmenbedingungen im Bereich der gewerblichen Immobilienentwicklung hinsichtlich zukünftig erwarteter Verluste weiterhin konservativ abbildet. Die Risikovorsorge im Lebendportfolio (Stage 1 & 2) belief sich zum 31.03.2024 auf EUR 33,7 Mio., was im Verhältnis zu den risikogewichteten Aktiva (RWA) einem weiterhin soliden Wert von 84 Basispunkten entspricht (31.12.2023: EUR 34,9 Mio. bzw. 89 Basispunkte). Die NPL-Deckungsquote liegt mit 102,4 % per 31.03.2024 weiterhin auf hohem Niveau (31.12.2023: 102,9%).

<sup>1</sup> Operativer Betriebsaufwand / Operativer Betriebsertrag

### Widerstandsfähiges Kapital- und Risikoprofil

Der HYPO NOE Konzern weist zum Ende des Berichtszeitraums erneut eine überdurchschnittlich hohe **harte Kernkapitalquote (CET1)** von 20,28% aus. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses der ersten drei Monate stellt sich die CET1-Quote des Konzerns mit 20,59% „pro-forma“ noch höher dar (31.12.2023: 20,88%). Die Kapitalausstattung des HYPO NOE Konzerns lag damit weiterhin über Zielniveau und zum 31.03.2024 um gut 8%-Punkte über der regulatorischen Mindestanforderung inkl. SREP.

Die **Non-Performing-Loan (NPL) Quote** die im Vorjahr aufgrund makroökonomischer Entwicklungen angestiegen war, liegt aufgrund des konsequenten Sanierungsmanagements und des risikoarmen Geschäftsmodells mit Fokus auf Infrastruktur- und Wohnbaufinanzierung mit 2,57% zum Ende der erste drei Monate 2024 weiterhin auf einem langfristig moderaten Niveau (31.12.2023: 2,45%).

### Leichter Rückgang im Neugeschäft – Refinanzierungsaktivitäten nach wie vor erfolgreich

Die **Finanziellen Vermögenswerte – AC** stiegen im Vergleich zum Vorjahresende leicht auf EUR 14,4 Mrd. (31.12.2023: EUR 14,2 Mrd.). Dennoch war angesichts unverändert risikobewusster Kreditvergaberichtlinien das Volumen der von der Bank in den ersten drei Monaten 2024 neu vergebenen Kredite mit rund EUR 318,6 Mio. um -18,6% niedriger als im ersten Quartal des Vorjahres (Q1 2023: EUR 391,3 Mio.).

Auf der Passivseite der Bilanz erhöhten sich die **Finanziellen Verbindlichkeiten – AC** zum Ende der Berichtsperiode auf EUR 14,8 Mrd. (+6,5% vs. 31.12.2023), dies vornehmlich durch die Begebung einer grünen Senior Preferred Benchmarkanleihe von CHF 100 Mio. sowie einer hypothekarisch besicherten Pfandbrief Benchmarkanleihe von EUR 500 Mio. im Jänner 2024. Gleichzeitig konnten die **Kundeneinlagen** (exkl. TLTRO III) zum 31.03.2024 um EUR 417,4 Mio. auf EUR 5,5 Mrd. gesteigert werden (+8,2% vs. 31.12.2023), wodurch sich ihr Anteil am gesamten Funding-Mix zum Quartalsende gegenüber begebenen Schuldverschreibungen um weitere 0,6%-Punkte auf 37,7% erhöhte (31.12.2023: 37,1%).

Zusammen mit einer seither im zweiten Quartal des laufenden Jahres begebenen, aufsehenerregenden<sup>2</sup> öffentlichen Pfandbrief Benchmarkanleihe von EUR 500 Mio. konnte dank unverändert hoher Investor:innen-nachfrage das Refinanzierungsprogramm der HYPO NOE Landesbank für 2024 damit bereits zu einem großen Teil wie geplant umgesetzt werden.

### Ausblick

Das Geschäftsmodell des HYPO NOE Konzerns mit dem Fokus auf risikoarme Infrastruktur- und Wohnbaufinanzierungen hat sich auch im ersten Quartal 2024 angesichts ständig neuer Herausforderungen bewährt. Trotz der eher gedämpften makroökonomischen Prognosen für die Kernmärkte Österreich und Deutschland und der anhaltenden, vor allem geopolitischen Unsicherheiten, hat der HYPO NOE Konzern mit seinem diversifizierten und konservativen Geschäftsmodell bereits einen wichtigen ersten Schritt in Richtung eines voraussichtlich insgesamt stabilen Geschäftsjahres 2024 gemacht.

<sup>2</sup> Siehe auch den [Investor Relations Newsletter](#) vom 11. April 2024

Die Strategie des HYPO NOE Konzerns basiert auf organischem Wachstum im Kerngeschäft, dem konsequenten Ausbau digitaler Lösungen - allen voran im Hypothekarbereich - und der weiteren Erhöhung der Profitabilität. Dies soll unter Beibehaltung eines konservativen Kapital- und Risikoprofils sichergestellt werden. Das Land Niederösterreich als langfristig orientierter 100%-Eigentümer unterstützt die beständige Umsetzung dieser Strategie.

Die vollständige Quartalsmitteilung zum 31.03.2024 steht unter [ir.hyponoe.at](https://ir.hyponoe.at) zur Verfügung.

---

#### **HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG**

Die HYPO NOE Landesbank ist die größte und älteste Landes-Hypothekenbank Österreichs<sup>3</sup> - als solche ist sie seit über 130 Jahren verlässliche Geschäftsbank, stabile Landesbank und spezialisierte Hypothekenbank. Ausgehend von einer starken Marktposition in der Hauptstadtregion Niederösterreich und Wien, ist sie vorwiegend in Österreich und Deutschland, selektiv in ausgewählten Märkten der Europäischen Union tätig.

#### **Rückfragenhinweis | Investor Relations**

☎ +43 590 910 4444 | [investorrelations@hyponoe.at](mailto:investorrelations@hyponoe.at) | [ir.hyponoe.at](https://ir.hyponoe.at)

---

<sup>3</sup> verglichen nach Bilanzsumme (nach Halbjahresfinanzbericht 2023 bzw. Konzernabschluss 2022) und Gründungsdatum